



KULTUSMINISTER KONFERENZ

I B - Personal und Recht
Bonn, 06.12.2022

Beim **Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland** ist in der Zentralstelle für Ausländisches Bildungswesen (ZAB) in der Gutachtenstelle für Gesundheitsberufe (GfG) am **Dienstort Bonn** ab dem 01.01.2023 die nachfolgende Vollzeitstelle unbefristet zu besetzen:

**Referent / Referentin (m/w/d) zur Begutachtung ausländischer
Berufsqualifikationen aus dem Gesundheitsbereich
mit der Qualifikation**

**Pflegepädagoge/Pflegepädagogin
Medizinpädagoge/Medizinpädagogin
oder einem vergleichbaren pädagogischen Abschluss**

Entg.Gr.14 TV-L

Kennziffer 128/22

Eine Besetzung in Teilzeit ist möglich.

Die ZAB / GfG

Im Auftrag der Länder der Bundesrepublik bewertet die ZAB Bildungsnachweise aus dem Ausland, unterstützt andere Stellen bei der Bewertung und Anerkennung von ausländischen Bildungsqualifikationen und stellt Informationen zu Bildungssystemen aus aller Welt bereit. Unsere rund 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besitzen Kenntnisse in über 40 Sprachen sowie Landes- und Fachkenntnisse über Bildungssysteme in mehr als 180 Staaten. Diese Fachkompetenz, in einem Hause vereint, ist in Deutschland einmalig.

Innerhalb der ZAB wurde 2016 die Gutachtenstelle für akademische Heilberufe und Gesundheitsfachberufe (GfG) errichtet, um die Anerkennungsbehörden der Länder bei der Bewertung ausländischer Berufsqualifikationen im Gesundheitsbereich zu unterstützen. Die GfG bietet den Behörden Echtheitsprüfungen von Dokumenten an, sie prüft die Abgeschlossenheit der ausländischen Qualifikationen und erstellt – auch unter Einbezug von Berufserfahrung und lebenslangem Lernen – detaillierte Gutachten zur Gleichwertigkeit der ausländischen Ausbildungen mit den deutschen Qualifikationen in diesem sensiblen Bereich.

Als Teil unseres internationalen Teams tragen Sie als Referent / Referentin in der GfG dazu bei, dass ausländische Berufsangehörige der entsprechenden Gesundheitsberufe in Deutschland die bestmögliche Anerkennung ihrer Qualifikationen erhalten können und dass andererseits der Patientenschutz gewahrt bleibt.

Ihr Aufgabengebiet

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches, herausforderndes und sehr verantwortungsvolles Aufgabengebiet.

Dieses umfasst in erster Linie die Begutachtung von ausländischen Berufsqualifikationen im Gesundheitsbereich (Bezugsberufe: Gesundheitsfachberufe und der Beruf der Hebamme) einschließlich der Bewertung von Berufserfahrung und lebenslangem Lernen im Rahmen der Anerkennungsverfahren der zuständigen Behörden. Da die deutschen Ausbildungen der Vergleichsmaßstab sind, gehört es zu Ihrer Aufgabe, auch aktuelle Entwicklungen bezüglich der entsprechenden deutschen Ausbildungen im Blick zu behalten. In die Bewertung fließen auch immer Aspekte der ausländischen Bildungssysteme ein, welche Sie gemeinsam mit sprachkundigen Kollegen und Kolleginnen beobachten und analysieren. Da eine gute Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden die Anerkennungsverfahren erheblich beschleunigen kann, unterstützen Sie die dortigen Kollegen und Kolleginnen im Einzelfall auch telefonisch oder per E-Mail außerhalb der regulären Gutachtenerstellung oder nehmen aktiv an Austauschveranstaltungen mit den dortigen Mitarbeitenden teil.

Formale und fachliche Anforderungen

- Abschluss auf Masterebene in Pflegepädagogik, Medizinpädagogik oder einem vergleichbaren pädagogischen Studiengang
- gute Kenntnisse der englischen Sprache
- gutes Leseverständnis einer weiteren Fremdsprache
- Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau
- gute Kenntnisse der deutschen Ausbildungsstrukturen im Gesundheitsbereich
- Kenntnisse entsprechender Strukturen im Ausland
- Kenntnisse der Rechtsgrundlagen für die berufliche Anerkennung in Deutschland
- gute Kenntnisse im Umgang mit Bürokommunikationstechnik (MS-Office, Word)
- selbstständige, verantwortungsbewusste und zielstrebige Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit, hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Fähigkeit zur Analyse und prägnanten Darstellung komplexer Sachverhalte
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- überzeugendes Auftreten und Ausdrucksvermögen in Vorträgen
- sprachliche Sicherheit und Flexibilität bei der Erstellung von Vorlagen für Gutachten und Stellungnahmen

Wir bieten Ihnen eine Tätigkeit in einem interessanten Arbeitsgebiet mit flexiblen Arbeitszeiten. Der Erwerb eines Jobtickets ist möglich. Unter bestimmten Voraussetzungen besteht die Möglichkeit zu alternierender Telearbeit und zum mobilen Arbeiten. Darüber hinaus profitieren Sie von einem umfangreichen Fortbildungsangebot und von einer attraktiven betrieblichen Altersvorsorge (VBL).

Die Auswahlentscheidung wird im Rahmen eines strukturierten Auswahlverfahrens getroffen. Aufgrund der aktuellen Situation werden Vorstellungsgespräche ggf. mit Videokonferenzsoftware geführt.

Ein Anforderungsprofil kann auf Wunsch eingesehen werden.

Anerkannt schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte geben Sie eine Schwerbehinderung im Mail-Anschreiben an und fügen Sie einen entsprechenden Nachweis bei.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungs Voraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht.

Die Wahrnehmung der Aufgaben ist grundsätzlich auch im Wege der Teilzeitbeschäftigung möglich.

Als Ansprechpartnerinnen stehen Ihnen für fachliche Fragen Frau Dörfler (0228 501 569; carola.doerfler@kmk.org) und für personalrechtliche Fragen Frau Köppen (0228 501 135; laura.koeppe@kmk.org) gerne zur Verfügung. Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Auswahlverfahren erhalten Sie darüber hinaus auf der KMK-Homepage unter <http://www.kmk.org/service/stellenausschreibungen.html>.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung in deutscher Sprache Anschreiben, Lebenslauf, Nachweise über den Ausbildungs-/Studienabschluss und Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen bei.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail in PDF-Form **bis zum 01.01.2023** an bewerbungen@kmk.org. Die E-Mail darf nicht größer als 10 Megabyte sein und sollte nicht mehr als drei Dateien enthalten. Bitte formulieren Sie den Betreff dabei folgendermaßen: **128/22, Nachname, Vorname**. Wir behalten uns vor, Mails, die diesen Vorgaben nicht entsprechen, nicht zu berücksichtigen. Ebenfalls können unvollständige Bewerbungsunterlagen leider nicht berücksichtigt werden.